

Neues wagen: Erstes Open Air-Konzert des MV 06 Urberach

Rödermark, 29.04.2022 – Musikalische Auftritte unter freiem Himmel – das ist nichts Besonderes. Aber ein anspruchsvolles Konzert? Und das ohne Eintritt? Der Musikverein 06 Urberach wagt erstmals diesen Schritt. Die Vorbereitungen für das Open-Air-Konzert des Musikvereins 06 Urberach laufen auf Hochtouren. Am Sonntag, dem 15. Mai will er auf dem Häfnerplatz, also im Herzen von Urberach, das komplette Programm darbieten, das ursprünglich als Frühjahrskonzert in der Kulturhalle in Ober Roden geplant war. Bereits um 14:30 Uhr startet eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern des Vereins mit einem bunten Vorprogramm an Unterhaltungsmusik.

Ab 16:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr bestreiten Junior-, Jugend und das Große Blasorchester des Musikvereins 06 Urberach unter der Leitung ihrer Dirigenten Melanie Pranieß, Thomas Martin und Laszlo Szabo ihr Frühjahrs-Open-Air-Konzert. Durch das Programm führt Jürgen K. Groh in seiner bewährten, unterhaltsamen Art.

Die Jüngsten des Vereins beginnen mit „Eye oft he Tiger“, dem Song der amerikanischen Rockband Survivor. Dann entführen sie das Publikum auf die „Yellow Submarine“ der Beatles. Mit „I Was Made for Loving You“ und der Aufforderung „Let´s Twist Again“ beschließen sie ihr Programm.

Mit „Puszta Great Plains“ von Ted Barcley laden Thomas Martin und sein Jugendorchester die Konzertbesucher nach Ungarn ein. Weiter geht es im Dreivierteltakt mit „Waltz No. 2“, einem Satz aus der Suite für Varieté-Orchester von Dmitri Schostakowitsch. Es folgt eine Reise nach Brasilien. „Tico-Tico“ ist ein Stück aus der klassischen lateinamerikanischen Unterhaltungsmusik. „Tetris Theme“ ist schließlich ein Lied, das aufgrund seiner eingängigen Melodie schnell den Status einer russischen Volksweise erreichte.

„Die Sonne geht auf“ mit böhmischer Blasmusik der Hergolshausener Musikanten. Damit startet das Große Blasorchester des Musikvereins 06 Urberach unter Leitung von Laszlo Szabo sein Unterhaltungsprogramm. Weiter geht es in den Dschungel, wo „The Lion sleeps Tonight“. Das Orchester reist zurück nach Böhmen mit der Polka „Wir Musikanten“ von Kurt Gäble. In „The Phil Collins Collection“ vereint Peter Kleine Schaars in einem fetzigen Arrangement sieben Tophits des großartigen Künstlers Phil Collins. Mit Jazz und Swing geht es weiter. Das Große Blasorchester spielt „Bei mir bist du schön“, ein Arrangement von Roland Kreid, komponiert von Sammy Cahn. Es folgen Latin Songs. Peter Kleine Schaars verarbeitete verschiedene Lieder der kubanischen Sängerin Gloria Estefan zu einem reizenden Medley. Den krönenden Abschluss – es sei denn, es gibt noch eine Zugabe – bildet das großartige Arrangement „Frank Sinatra Classics“, zusammengestellt von Stefan Schwalgin.

Damit nicht genug. Um den Gästen die Zeit bis zum Konzertbeginn zu verkürzen, hat der Musikverein ein Vorprogramm organisiert. Musikerinnen und Musiker des Vereins haben einen bunten Strauß an Unterhaltungsmusik aus ihrer Musikmappe zusammengestellt. Er reicht von der Marschsammlung „Toi Toi Toi“ über Songs wie „Baby Fae“, dem „Longstreet Dixi“ oder den „Fascinating Drums“ bis zum „Shoop-Shoop-Song“, „I will follow him“ und „Another day in Paradise“, um nur einige zu nennen.

Es lohnt sich also, frühzeitig auf dem Häfnerplatz zu sein, zumal der Verein auch für Speis und Trank sorgt. Auf dem Gelände werden Bierzeltgarnituren aufgestellt. Es werden Getränke angeboten und es gibt Kaffee und Kuchen sowie heiße Würstchen im Brötchen. Da auf dem Häfnerplatz keine Einlasskontrollen möglich sind, ist der Eintritt für das Frühjahrs-Open-Air frei. Der Verein würde sich aber freuen, wenn der Auftritt seiner Aktiven durch eine großzügige Spende der Besucher honoriert werden würde. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln.

„Wir sind fest davon überzeugt, dass unser neues Konzept des Frühjahrs-Open-Air-Konzerts bei unseren Gästen und Freunden des Musikvereins 06 Urberach gut ankommt und ein voller Erfolg wird, wenn – ja wenn das Wetter mitspielt“, so Michael Gurnik, stellvertretender Vorsitzender des Vereins und Leiter der hierfür gebildeten Projektgruppe. „Alle Aktiven sind unendlich froh, endlich nach mehr als zwei Jahren wieder ein anspruchsvolles Konzert vor einer großen Zuhörerkulisse bestreiten zu können. Der Häfnerplatz, mitten in Urberach, bietet zwar keine Konzertsaal-Akustik. Dafür aber die Möglichkeit, neben unseren bisherigen Musikfreunden auch Menschen anzusprechen, die normalerweise nicht zu einem Konzert kommen. Zugleich erweitern wir das kulturelle Angebot unserer Stadt Rödermark um einen weiteren Baustein.“